

Vortrag an der TH Rosenheim:

"Lichtverschmutzung - Ein Problem nicht nur für Astronomen" am 19. März um 19 Uhr

Ursprünglich betraf das Problem der Lichtverschmutzung vorwiegend Astronomen, die ihre Sternwarten in immer entlegene Gebiete verlegen mussten, um noch einen dunklen Sternenhimmel beobachten zu können. Zudem wird durch die modernen energiesparenden LEDs immer heller beleuchtet und die Energieeinsparungen nur teilweise ausgenutzt.

Inzwischen wissen wir, dass immer breitere Bereiche beeinträchtigt werden, Insekten, Zugvögel, aber auch Menschen werden durch die zunehmende künstliche Beleuchtung beeinträchtigt. Dabei ist der Einfluss auf das Insektensterben inzwischen auch bei deutschen Regierungen angekommen, während Frankreich sogar ein nationales Gesetz erlassen hat.

Dr. Andreas Hänel wird über die Ursachen der Lichtverschmutzung, Messmethoden, und die Auswirkungen ebenso berichten, wie über einfache und effektive Methoden sie zu reduzieren. Dabei sollen die inzwischen eingerichteten Sterneparks als Best Practice Beispiele dienen, wie eine nachhaltige Beleuchtung zum Schutz der Nacht angewendet werden kann. Ein Thema von Bedeutung für jedermann, Mieter, Vermieter, Haus- und Gartenbesitzer, Planer, Naturfreunde, Landwirte,

Am Astronomietag 28. März wird mit der ‚Earth Hour‘, d.h. Abschalten öffentlicher Beleuchtung ab 20:30 Uhr auch auf die Bedeutung der Dunkelheit auf der ganzen Welt aufmerksam gemacht.

Dr. Andreas Hänel ist Sprecher der Fachgruppe Dark Sky der Vereinigung der Sternfreunde.

Bei klarem Himmel hat die Sternwarte Rosenheim jeden Montag geöffnet. Eine öffentliche Führung findet dann jeweils um 20:30 Uhr, ab dem 30. März um 22:00 Uhr statt. Außerdem öffnet die Sternwarte zum Astronomietag am Sa 28. März um 19:30 Uhr.

Zeit: 19. März, Donnerstag, 19:00 Uhr

Ort: Raum B 0.23, TH Rosenheim

Weitere Informationen und passende Fotos finden Sie auf: www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege

Pressekontakt:

Julia Hinterseer, Bakk. phil.



Hochschulkommunikation
Technische Hochschule Rosenheim
Hochschulstraße 1
83024 Rosenheim
Tel. +49 8031 – 805 2123
Fax: +49 8031 – 805 2105
marco.fieber@th-rosenheim.de
presse@th-rosenheim.de
www.th-rosenheim.de

Die Technische Hochschule Rosenheim verbindet als eine der wichtigsten Bildungsstätten Südostbayerns ein regionales Profil mit internationalem Renommee. Ihre Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Acht Fakultäten bieten in über 30 Bachelor- und Masterstudiengängen eine anwendungs- und praxisbezogene Ausbildung an. Die rund 6.000 Studierenden profitieren von einer hervorragenden technischen Ausstattung der Werkstätten und Laboratorien, der intensiven persönlichen Betreuung und einer anspruchsvollen Lehre, die ihnen überdurchschnittlich gute Karriereperspektiven eröffnet. Im Wintersemester 2019/20 nehmen über 170 Professorinnen und Professoren Aufgaben in Forschung und Lehre wahr.